

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der Universität Potsdam ist an der Juristischen Fakultät und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf dem Campus Griebnitzsee zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Systemadministrator/-in (w/m/d) Kenn-Nr.: 97/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Stelle ist organisatorisch jeweils hälftig im Dekanat der Juristischen Fakultät und im Dekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt. Als Mitglied der Fakultätsverwaltungen koordinieren Sie die IT-Infrastruktur der Fakultäten, planen, installieren und konfigurieren die Systeme. Sie arbeiten dabei eng mit den Forschenden und Lehrenden zusammen und leisten einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Lehr- und Forschungsbetriebs sowie der Verwaltungsprozesse.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Migration, Betrieb und Weiterentwicklung der IT-Dienste der Fakultäten auf die zentrale Infrastruktur des Zentrums für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM)
- technischer- und inhaltlicher Betrieb von virtuellen Servern (VM) bspw. Webserver und Webdatenbanken auf Basis von Linux- und/oder Windows Server
- Konfiguration von Webanwendungen und Verwaltung von Nutzer/-innen für Studien- und Forschungsprojekte unter Verwendung der zentralen VM-Hosting- oder TYPO3-Angebote
- Anbindung der Dienste an die zentrale Authentifizierungs- und Autorisierungsinfrastruktur
- Einrichtung von Client- und Serverbackups
- Erhebung von Bedarfen im Bereich Hardware- und Software sowie Beschaffung und Umsetzung in Kooperation mit dem ZIM
- Unterstützung bei der Betreuung von Systemen und Anwenderprogrammen
- Aufbau und anschließende strategische Weiterentwicklung der Client- und Serverdienste der Fakultäten in Zusammenarbeit mit dem ZIM, insbesondere im Bereich VM-Hosting, KI-Lösungen und Clientmanagement
- First- und Second-Level IT-Support für die Fakultäten, Pflege von Webseiten

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der IT-Sicherheit unter der Leitung des Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) der Universität und der Mitarbeit im Computer Emergency Response Teams (CERT) der Universität
- regelmäßige Teilnahme an technischen Schulungen des ZIM für dezentrale Administrator/-innen¹ sowie Umsetzung der zentralen Policies der UP
- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in den Bereichen DSGVO

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich der Informatik, einer Ingenieurs- oder Naturwissenschaft oder einem vergleichbaren Studiengang; alternativ abgeschlossene Berufsausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration oder vergleichbar mit mehrjähriger Berufserfahrung; alternativ gleichwertige Fähigkeiten und Berufserfahrungen
- fundierte Kenntnisse in Betrieb und Weiterentwicklung von Server-Betriebssystemen (Linux Debian-Distributionen oder Windows Server)
- vertiefte Kenntnisse von Serversoftware u.a. Apache Web-Server und Tomcat Application-Server
- Kenntnisse in der Programmierung mit Python, PHP, Java
- Deutschkenntnisse auf Niveau C1 gemäß GER; Englischkenntnisse B1 wünschenswert
- Fähigkeit zu konzentrierter, gründlicher und selbständiger Arbeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen beim Einsatz moderner Verfahren zur Datensicherheit
- Kenntnisse diverser IT-Techniken (Versionsverwaltung, Monitoring-, Debug-, Deployment- und Projekt-Management-Tools)

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie k\u00f6nnen einen monatlichen Zuschuss zum \u00d6PNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrr\u00e4der nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 97/2025**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **02.12.2025**.



Jetzt online bewerben: https://spp.uni-potsdam.de/karriere

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und <u>die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)</u> ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur <u>Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN)</u>.

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen die Fakultätsgeschäftsführerin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Frau Franziska Stimming, per E-Mail: franziska.stimming@uni-potsdam.de und Telefon: + 49 331 / 977 – 3518 sowie der Fakultätsgeschäftsführer der Juristischen Fakultät, Herr Dr. Lars Rühlicke, per E-Mail: lars.ruehlicke@uni-potsdam.de und Telefon +49 331 / 977 – 3739, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 10.11.2025